

Nachrichten aus dem Rathaus

Nr. 1148 / 20.10.2023

„GROW HAPPY NBG – Seelisch gesund Aufwachsen im Stadtteil“ feiert fachliche Auftaktveranstaltung

Das Projekt „GROW HAPPY NBG – Seelisch gesund Aufwachsen im Stadtteil“ beging am Freitag, 20. Oktober 2023, im südpunkt mit über 60 Teilnehmenden seinen fachlichen Auftakt. Das Projekt rückt psychische Gesundheit in den Mittelpunkt. Ziel ist es, die psychische Gesundheit von Kindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen und ihren Familien zu stärken. In den vier Nürnberger Stadtgebieten: Gibitzenhof / Rabus, Galgenhof / Steinbühl, St. Leonhard / Schweinau und West werden dazu Präventionsnetze aufgebaut. Die stadtteilbezogenen Netze treffen sich regelmäßig zur Entwicklung und Umsetzung von Gruppenangeboten zu Entspannungstechniken und Psychoedukation bis hin zu sozialem Kompetenztraining und Suchtaufklärung.

„Ich freue mich sehr über den gelungenen Projektauftritt. „GROW HAPPY NBG“ ist für die Förderung der Gesundheit unserer Kinder ein wichtiger Baustein, bei dem wir als Stadtgesellschaft alle gewinnen können. Das Projekt sensibilisiert für das gesamte Themenspektrum psychischer Gesundheit. Die Maßnahmen leisten einen bedeutenden Beitrag zur Stärkung der Ressourcen der Selbstwirksamkeit und trainieren die Resilienz“, sagt Britta Walthelm, Referentin für Umwelt und Gesundheit der Stadt Nürnberg. „In der Auftaktveranstaltung haben wir die Weichen für eine erfolgreiche Projektumsetzung gestellt.“

Klaus Friedrich, medizinischer-fachlicher Leiter des Gesundheitsamts der Stadt Nürnberg, führt weiter aus: „Die Zielgruppe unseres Kooperationsprojekts ‚GROW HAPPY NBG‘ sind junge Menschen in einer vulnerablen Phase, in der viele Entwicklungen bewältigt werden müssen. Im Kindes- und Jugendalter manifestieren sich psychische Störungen zum ersten Mal. Die Covid-19-Pandemie hat manche Prozesse in dem Bereich verschärft. Die Folgen des Lock-Downs sind noch nicht ausgestanden. Mit unserem Projekt ‚GROW HAPPY NBG‘ wollen wir Kinder und Jugendliche sowie ihre Eltern ermutigen, ihre Belastungen zu benennen. Unsere Angebote zielen auf eine Stärkung des seelischen Wohlbefindens der Kinder und Jugendlichen und sind hinsichtlich ihres Formats auf Bedürfnisse des jeweiligen Stadtteils abgestimmt.“

Das Projekt wird ermöglicht durch eine finanzielle Förderung der AOK Bayern. Horst Leitner, Direktor der AOK Mittelfranken, betont: „Psychische Erkrankungen liegen bereits an vierter Stelle in der Statistik krankheitsbedingter Fehlzeiten. Die AOK Bayern steht für Prävention und deshalb liegt uns insbesondere auch das Thema Resilienz bei Kindern und Jugendlichen stark am Herzen. Diese müssen vor allem dort unterstützt werden, wo sie leben und zur Schule gehen. Um dieses Thema weiter zu fördern, ist es uns wichtig, das Projekt ‚GROW HAPPY NBG‘ mit einer großen Fördersumme zu unterstützen.“

Im Rahmen des Bundespräventionsgesetzes wird das Projekt durch die AOK Bayern für eine Laufzeit von vier Jahren vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2026 gefördert. let

Weitere Informationen über GROW HAPPY NBG unter www.grow-happy.nuernberg.de und dem Instagram-Kanal https://instagram.com/grow_happy_nbg.

1 Anhang

P10202023let 3 Gh Grow Happy Nbg Seelisch Gesund Aufwachsen Im Stadtteil Foto

Die Projektwoche „GROW HAPPY NBG – Seelisch gesund aufwachsen im Stadtteil“ wurde am Freitag, 20. Oktober 2023, im südpunkt mit über 60 Teilnehmenden eröffnet (von links nach rechts): Horst Leitner, AOK Bayern
Direktion Mittelfranken, Dr. Katharina Seebaß, Gesundheitsamt der Stadt Nürnberg, Projektleitung, Britta Walthelm, Referentin für Umwelt und Gesundheit der Stadt Nürnberg, Dr. Kerstin Schröder, Jugendamt der Stadt Nürnberg, Amtsleitung, Klaus Friedrich, Gesundheitsamt der Stadt Nürnberg, medizinisch-fachliche Amtsleitung.



JPG-Datei, 4,39 MB

Bildnachweis: Romy Eißner / Stadt Nürnberg

Stadt Nürnberg

Amt für Kommunikation und Stadtmarketing

Leitung: Andreas Franke

Fünferplatz 2
90403 Nürnberg

+49 (0)9 11 / 2 31-23 72
komm@stadt.nuernberg.de

www.presse.nuernberg.de
